

TKD Duisburg
1885 e.V.



2022

Editorial

Liebe Vereinsmitglieder,

Ein neues Jahresheft ist da und es gibt wieder viel Spannendes zu berichten.

Aber auch das Jahr 2023 wird ereignisreich. Die Pandemie ist aus Veranstaltungs-Sicht vorbei und wir können endlich wieder zusammen feiern.

Wir danken euch von Herzen für eure Treue trotz geschlossener Hallen, ein Zustand, den die Mitglieder aus Neudorf gerade leider wieder erleben müssen. Wir möchten euch etwas zurückgeben und planen daher am **26.08.2023 ein großes Sommerfest** für alle Vereinsmitglieder auf unserer Platzanlage. Weitere Infos dazu folgen bald. Wenn ihr euch selbst einbringen wollt, könnt ihr euch gern in der Geschäftsstelle melden, nicht nur in Bezug auf das Sommerfest. Hilfe ist immer gern gesehen.

Am **16.08.2023 um 19 Uhr** findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** statt, wie immer im Vereinsheim. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Auch die Jugend ist in diesem Jahr wieder fleißig:

Schon im Mai geht es in den Zoo und nach Schloss Beck, im September gibt es endlich wieder ein Minizeltlager und im August und September bilden wir vereinsintern Turnhelfer aus.

Die Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen folgen rechtzeitig in den jeweiligen Abteilungen.

Wie auch im letzten Jahr freue ich mich über Kritik, Lob und Gedanken zu diesem und folgenden Heften. Am besten an jahresheft@tkdduisburg.de oder an die Geschäftsstelle.

Und nun viel Vergnügen mit diesem Jahresheft.

Klaas Börgmann

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Inhaltsverzeichnis	2
Jahresbericht des Ehrenrates	3
Jahresbericht der ersten Vorsitzenden	4
Jahresbericht des Geschäftsführers	5
Jahresbericht der Kassenwartin	6
Faustball	6
Mädchenturnen Duissern	8
Floorball	9
Trampolin I & II	10
Kinderturnen III	12
Roundnet	13
Sportjugend	15
Abenteuerspielplatz	16
Unser Sportangebot	17
Kleinkinderturnen Duissern	19
Rhönradabteilung	20
Jungenturnen	23
Floorball Kinder	25
Gymnastik und Tanzkreis	29
Gymnastik III	29
Gymnastik und BOP	30
Trampolin III	31
Mixed Gym	34
Impressum	36

Jahresbericht des Ehrenrates

Bis zur Jahreshauptversammlung 2022 wurde der Ehrenrat von Elfriede Dickmann geleitet, die diesen Posten schon seit Jahren innehatte. Nun hat sie auf eigenen Wunsch diese Arbeit beendet. Auf der Jahreshauptversammlung wurde Martina Böings neu in den Ehrenrat gewählt. Auch Hans Georg Drayß wurde auf Vorschlag einiger Mitglieder der Jahreshauptversammlung gewählt. Während der Wahl war er allerdings nicht mehr anwesend, da er aus den hinlänglich bekannten Gründen die Versammlung verlassen hatte. Die Zustimmung wollte man später einholen. Hans Georg nahm dann später die Wahl an.

Die Organisation der am 29.10.2022 stattgefundenen Jubilarfeier ist noch vom vorigen Ehrenrat vorbereitet worden. 18 Vereinsmitglieder erhielten eine Urkunde, eine Rose und eine Tüte mit der Vereinschronik, sowie einem Kugelschreiber und zwei Anstecker mit Vereinseblem. Elfriede Dickmann und Hans Georg Drayß erhielten eine Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß für ihre langjährige Vereinsarbeit. Leider war Hans Georg Drayß aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend.

Auf der konstituierenden Sitzung des Ehrenrats am 21.09.2022 wurde Hans Georg Drayß zum Vorsitzenden gewählt. Auf einer weiteren Sitzung am 08.12.2022 wurde die Arbeit des Ehrenrats für 2023 besprochen. Renate Hentschke hatte die Versendung der Glückwünsche für runde Geburtstage vorbereitet. Jedes Mitglied des Ehrenrates übernahm die Versendung für ¼ Jahr.

Ich danke allen Mitgliedern des alten und neuen Ehrenrats für ihre Arbeit und wünsche uns ein harmonisches 2023.

Hans Georg Drayß

Ehrenratsvorsitzender

Jahresbericht der ersten Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

ich freue mich sehr, euch die neueste Ausgabe unseres jährlichen Vereinsheftes präsentieren zu können. Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele interessante Themen und Geschichten für euch zusammengestellt.

Unser Verein hat im letzten Jahr viel erreicht und ich bin stolz darauf, euch davon berichten zu können. Wir haben erfolgreich an Wettkämpfen teilgenommen, neue Mitglieder gewonnen und unsere Trainingsangebote erweitert.

Außerdem planen wir ein vereinsweites Sommerfest für alle Mitglieder, um euch für eure Treue zu danken und gemeinsam mit euch eine tolle Zeit zu verbringen. Nähere Information hierzu folgen später.

Leider gab es im Jahr 2022 eine Hallensperrung, die uns hart getroffen hat, da wir jeden Tag in der Woche in der Halle sind. Wir hoffen, dass wir schnell wieder trainieren können und lassen uns nicht entmutigen.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins bedanken, die uns auch in diesem Jahr unterstützt haben. Ohne euch wären wir nicht der Verein, der wir heute sind.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen und freue mich darauf, euch bald wieder auf dem Vereinsgelände oder in der Halle zu sehen.

Herzliche Grüße,

Kristin Hennig

(1. Vorsitzende)

Jahresbericht des Geschäftsführers

Nach 8 Jahren als 2. Vorsitzender des Vereins kandidierte ich bei der Jahreshauptversammlung am 31.08.2022 nun als Geschäftsführer und wurde mit Mehrheit gewählt. Dafür darf ich im Nachhinein meinen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aussprechen. Nun ist bereits das 1. halbe Jahr verstrichen und es war geprägt von einigen unschönen Ereignissen, die den Verein massiv beeinflussen. Mit dem 09. September 2022 wurde uns die Sperrung der Sporthalle Gneisenastr. mitgeteilt, die bis Ende März 2023 immer noch nicht aufgehoben wurde und auch noch bis Ende Mai andauern soll. Diese Sperrung trifft den Verein in einem ganz erheblichen Maße, finden hier doch von montags bis freitags (an einigen Tagen gleich mehrere) Übungsstunden statt, die aber allesamt ausfallen mussten. Eine weitere Teilspernung kam dann Ende November für die Sporthalle Duissernstr. (hier werden die Sanitäreanlagen ausgetauscht) zustande. Ein kleiner Trost ist hier allerdings, dass zumindest die Turnhalle genutzt werden kann. In beiden Fällen führten entsprechende Beschwerden an das Immobilien-Management Duisburg bisher zu keinem nennenswerten Fortschritt. Die Folgen daraus sind einige Kündigungen von Mitgliedern, die sich zu Recht beschweren. Zu unserer Entschuldigung sei gesagt, dass wir für diese Zustände nicht verantwortlich zu machen sind.

Gegenüber dem Vorjahr halten sich unsere Mitgliederzahlen allerdings auf dem Stand des vergangenen Jahres, wobei sogar ein leichter Zuwachs von 8 Mitgliedern zu verzeichnen ist.

Als Trostpflaster für die vielen ausgefallenen Stunden in 2020 und 2021 sowie die lang anhaltende Sperrung der Sporthalle in der Gneisenastr. wird der Verein am 26.08.2023 auf der Platzanlage an der Esmarchstr. ein Sommerfest für Jung und Alt veranstalten. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Wolfgang von Neuß

Geschäftsführer

Jahresbericht der Kassenwartin

Liebe Mitglieder!

Ich hoffe, ihr seid gut ins Jahr 2023 gekommen!

Als Kassenwartin habe ich, wie immer, nicht viel zu berichten!

Finanziell geht es uns gut, obwohl wir wieder investiert haben.

Es gab neue Tische und Stühle für die Terrasse und Geräte für verschiedene Turnhallen. Das alles war möglich, weil ihr uns trotz der schwierigen Zeiten die Treue gehalten habt. Vielen Dank dafür.

Das ist, nach 30 Jahren, mein letzter Bericht. Ich werde mich nicht wieder zur Wahl stellen. Vielleicht hat von euch jemand Lust auf diesen Posten?

Das war es von mir. Wir sehen uns bei der Jahreshauptversammlung!

Rosi Elsner (Kassenwartin)

Faustball

Der fehlende Nachtrag der Hallensaison 2021/2022 hat sich nach der Absage der DFBL für alle Deutschen Seniorenmeisterschaften erledigt. Nach wie vor machten die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie einen Start nur schwer möglich. Damit fanden auch die Qualifikationen in Form der Regionalmeisterschaft Nord in Hannover-Burgdorf am 12. Februar 2022 nicht mehr statt.

In die anschließende Feldsaison 2022 ging unsere Männermannschaft in der Verbandsliga an den Start. Dass hier die Trauben recht hoch hängen, war allen Beteiligten von vornherein klar. Auch der Unterschied der Spielmodi von der Landesliga zur Verbandsliga ist ganz erheblich, sind hier doch jeweils 3 Gewinnsätze statt nur 2 Gewinnsätze (Landesliga) erforderlich. Mit 2 gewonnenen Spielen verabschiedete man sich damit aus der Verbandsliga als Tabellenachter und spielt in der nächsten Feldsaison somit wieder in der Landesliga. Erneut zu keinem Spielbetrieb auf Landesebene kam es in der Männerklasse 45 da man die einzige Mannschaft im RTB stellte.

Bei den Norddeutschen Regionalmeisterschaften Anfang August in Oldendorf/Celle bezog man gegen die beiden Top-Favoriten Hagen und Moslesfehn zunächst 2 Niederlagen. Im Viertelfinale setzte man sich dann aber über den Ausrichter Oldendorf durch und bezog im Halbfinale gegen Hagen wie auch im abschließenden Spiel um Platz 3 wie in der Vorrunde gegen Moslesfehn 2 Niederlagen. In der Endabrechnung landete man auf dem 4. Platz und dies bedeutete die Qualifikation für die Deutsche Seniorenmeisterschaft Mitte September in Offenburg. Bei der DM in Offenburg startete man mit 2 Niederlagen gegen den Dauerrivalen Hagen und gegen Rendel. Danach besiegte man den TV Hohenklingen und zum Abschluss der Vorrunde unterlag man dem Ausrichter aus Offenburg. Am Sonntag bezwang man dann in der Platzierungsrunde Ochsenbach und im Spiel um Platz 7 den SSV Heidenau aus Sachsen.

Die Hallensaison 2022/2023 bestritt die Männermannschaft in der Landesliga. Zum Auftakt kassierte man dann gleich die einzige Niederlage der Saison und beendete diese als 1. der Landesliga. Auf einen Aufstieg in die Verbandsliga wird man aus den vorgenannten Gründen allerdings verzichten. In der Seniorenklasse der Männer 45 gab es wie bereits im Sommer im LTV keinen Spielbetrieb. Die Regionalmeisterschaft fand dann in der neu zusammengestellten Regionalgruppe Mitte in Hagen statt. Nach dem Auftaktsieg gegen Gersdorf unterlag man in den beiden übrigen Spielen gegen Hagen und Coesfeld und sicherte sich damit Platz 3 und die Qualifikation für die DM in Erolzheim bei Memmingen. Nach jeweils 3 unentschiedenen Spielen gegen Hagen, Frammersbach und Diepenau, unterlag man im letzten Spiel der Vorrunde der Mannschaft aus Offenburg. Am Sonntag in der Platzierungsrunde unterlag man dann TuS Essenrode, behielt im Spiel um Platz 9 dann allerdings gegen Coesfeld die Oberhand.

Wolfgang von Neuß

Stv. Abt.-Leiter Faustball

Mädchenturnen Duissern

Der Großteil des Jahres war wieder Business as usual: Turnen in zwei Riegen an den bekannten Geräten, eine Riege geleitet von Carlotta und Laila, die innerhalb der Stunde zu Helferanzwärtinnen ausgebildet wurden, die andere von mir.

Ab September wurde es dann besonders.

Da die Turnhalle in Neudorf gesperrt wurde, rief Schorsch mich an, ob er wohl mit Pascal und den Jungs und Mädels aus Neudorf bei mir unterkommen könnte. Der Platz war da, also konnten wir zumindest diese Trainingsstunde schon mal auffangen.

Dadurch kamen die duisserner Mädchen auch mal in den Genuss auf dem großen Trampolin zu springen, da mit Pascal und Rabea zwei Übungsleiter mit dem entsprechenden Schein in der Halle waren.

Wir wünschen allen Neudorfern aber natürlich trotzdem, dass die Heimat-Halle bald wieder öffnet.

Im November kam dann der nächste Schock:

Der Vorraum der Halle war halb abgesperrt und die Toiletten und Umkleiden waren nicht benutzbar.

Glücklicherweise dürfen wir die Halle trotz der durchaus nötigen Sanierung weiter benutzen. Die Musikschule ist so freundlich, uns während der Bauphase ihre Toiletten zur Verfügung zu stellen.

Wir hoffen, dass bald alle Baustellen fertiggestellt werden und alles wieder seinen normalen Gang geht.

Klaas Börgmann

Floorball

Die Coronazeit hatte ihre Spuren auch bei uns hinterlassen. Lange mussten wir erst komplett verzichten, dann unter Auflagen trainieren und spielen, bis irgendwann endlich Normalität einkehrte.

Die letzte Saison konnten wir in einem sensationellen Finish mit dem Aufstieg in die Regionalliga Kleinfeld NRW krönen. Nach neuerlicher Teilnahme am Floorball Meeting Münster war es an der Zeit, das Training umzugestalten, um wettbewerbsfähig zu bleiben - die Aufgabe Klassenerhalt sollte keine leichte werden, zu bekannt waren die Namen der vier Gegner der Staffel.

Der Fokus galt der Kondition, die in der Regionalliga eine bedeutende Rolle spielt. Allerdings wurden auch die Basics nicht vernachlässigt - ein notwendiger Spagat, da wir wieder neue Mitglieder in der Abteilung und somit auch im Verein generell begrüßen durften.

Am Aktionstag "Duisburg bewegt sich" konnten wir uns am gemeinsamen Stand rühmen, wieder einmal gut besucht worden zu sein. Es war lustig, aber auch anstrengend, da unsere Personaldecke recht dünn war, weil wir gleichzeitig ein Team zum Bielefelder Floorball Cup geschickt haben, um Spielpraxis zu sammeln. Marko Ninic konnte aber nun endlich die so oft gestellte Frage nach Kindertraining mit "JA!" beantworten. Ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft, für den die gesamte Abteilung dankbar ist.

Doch dann war da noch die Saison.

Die Gefühlslage pendelte zwischen Aufregung und Nervosität, als es am 16. Oktober 2022 zum ersten Spieltag ging. Einer Niederlage gegen Refrath stand ein Sieg gegen Ennepetal gegenüber. Der zweite Spieltag gestaltete sich ähnlich: Einem knappen Sieg gegen Bielefeld folgte eine Niederlage gegen Ennepetal. Mit den folgenden Niederlagen gegen Bielefeld und Hochdahl, die bitterstes Lehrgeld bedeuteten, stellte man sich aufgrund der anderen Spielergebnisse auf Abstiegskampf ein.

Am 25. März 2023 folgten ausgerechnet die Rückspiele gegen Hochdahl und Refrath. Die Vorzeichen waren denkbar ungünstig. Wir, Bielefeld und Ennepetal sollten den Abstieg untereinander ausmachen müssen. Die direkten Vergleiche waren ausgeglichen, die Torverhältnisse ähnlich, genauso wie die Punktzahl. Es zählte also jedes einzelne Tor, ein Umstand, der Flügel zu verleihen schien. Man brachte alle Energie auf

und trieb den späteren, ungeschlagenen Champion Hochdahl an den Rand der Niederlage. Die spielerische Reife, die zwischenzeitlich unter der Saison fehlte, war wieder da. Am Ende hieß es 9 zu 11- das letzte Gegentor schlug im leeren Netz ein, da wir unsere Torhüterin raus nahmen, um alles auf eine Karte zu setzen. Nicht einmal der spätere Vizemeister Refrath brachte Hochdahl so hart an die Grenzen ihres Könnens.

Ein dickes Ausrufezeichen gegen ein Team, das mehrfacher deutscher Meister ist und ein Übungsleiter, der den Tränen des Stolzes ehrlicher Weise näher war, als ihm lieb sein konnte.

Im Rückspiel gegen Refrath setzte es eine 4-9 Pleite. Aufgrund der anderen Resultate stand aber am Ende des Tages fest: "Mission erfüllt". Wir werden nächste Saison wieder dabei sein dürfen und arbeiten weiter daran, Floorball in Duisburg für ein nachhaltiges Wachstum zu etablieren.

Trampolin I & II

Unser Trampolinjahr 2022 startete gut, alle waren froh, nach der langen Corona Zeit endlich wieder regelmäßig trainieren zu können. Dementsprechend war auch das angebotene Ferientraining in den Oster- und Sommerferien besser besucht als jemals zuvor in den Ferien.

Alle, groß und klein, waren hochmotiviert, dass, was durch die langen Corona -Hallenschließungen nicht mehr so gut klappte, schnell wieder zu erlernen und wieder zu der vorherigen Fitness zu gelangen.

Noch am 02.09.2022 sagte der ein oder andere begeisterte Turner „nächste Woche probiere ich den Salto wieder aus“. Doch im Laufe der folgenden Woche mussten wir dann leider erfahren, dass dringende Renovierungsarbeiten in der Turnhalle Gneisenaustraße durchgeführt werden mussten. Somit konnten wir bereits in der darauffolgenden Woche nicht mehr in die Turnhalle.

Alle haben gehofft und gedacht, dass wir schnell wieder in der Halle turnen könnten und spätestens kurz vor Weihnachten wieder unsere traditionelle Weihnachtsfeier dort haben könnten. Doch leider zogen

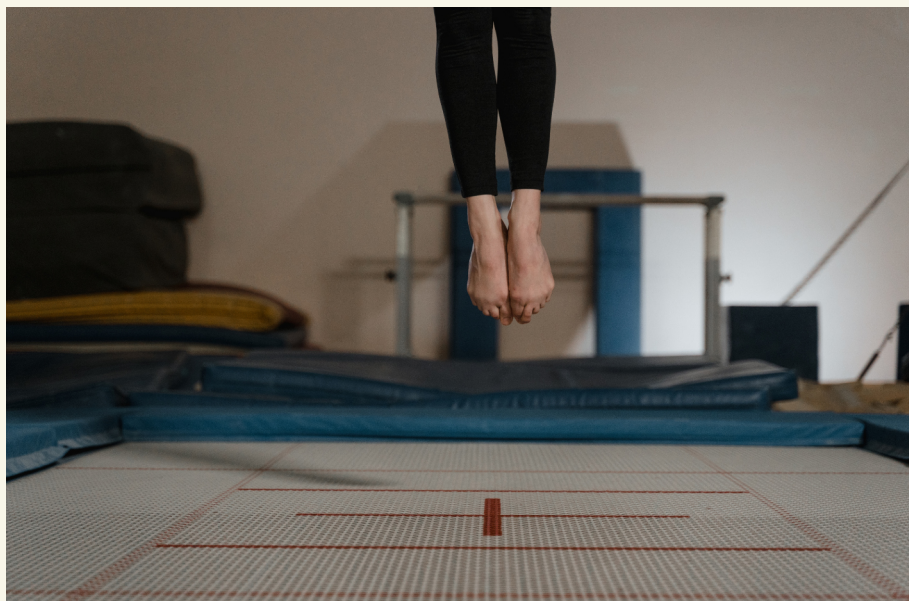
sich die Arbeiten in der Halle immer weiter hinaus und immer wieder erfahren wir über Duisburg Sport das es noch weitere arbeiten dort gab. Somit können wir leider seit sieben Monaten nicht in die Turnhalle. Unsere Trampoline können auch nicht „mal eben“ in einer anderen Halle untergestellt werden, im Vergleich zu anderen Sportgeräten sind sie halt ein bisschen größer 😞. In anderen Turnhallen ist kein Platz dafür, brauchen wir doch mittlerweile durch den guten Zulauf in den vergangenen Jahren und der zunehmenden Beliebtheit des Trampolinturnen mittlerweile alle 5 Geräte. Leider gibt es auch in Duisburg keine Halle, die wir nutzen könnten, wo bereits Trampoline zur Nutzung stehen würden.

Positiv ist zu berichten, dass wir im gesamten Jahr 2022 keinen einzigen Unfall hatten.

Wir hoffen, dass das Jahr 2023 wieder besser für uns wird und wir bald alle großen und kleinen Turner gesund und munter wieder in der Turnhalle Gneisenaustraße begrüßen können. Sollte die Planung der Stadt so bleiben, wird dies voraussichtlich Mitte Mai 2023 sein.

Liebe Grüße von

Sandra, Martina und Tobi



Kinderturnen III

Liebe TKDlerinnen, liebe TKDler,

das Jahr 2022 war nicht mehr so stark durch die Corona-Pandemie geprägt, wodurch wir wie gewohnt die Sportstunden genießen konnten. Auch die Gruppe wurde im Laufe des Jahres wieder voller.

Seit September ist die Gneisenauhalle aufgrund von Renovierungsarbeiten geschlossen. Hier bot sich Klaas dankenswerterweise an und lud uns in die parallel laufende Sportstunde ein, welche in der Duissernstr. Halle stattfindet. Dadurch konnten wir weiterhin die Gruppe aufrecht erhalten. Wir wurden herzlich von den Kindern und Helfern empfangen. Vermutlich wird die Schließung noch bis Mitte Mai bestehen bleiben. Solange werden wir gemeinsam mit den Mädchen aus Duissern Sport treiben und gemeinsam Spaß haben.

Neben den bestehenden Helferinnen Laura, Rabea und Lilly, sind in diesem Jahr vier weitere Helferinnen (noch in Ausbildung) hinzugekommen. Hierbei verstärken Louisa, Jana, Talea und Vivien das Helferinnenteam. Alle vier sind bereits seit Jahren fester Bestandteil der Gruppe und sind daher mit den Mädchen und den Strukturen der Stunde vertraut.

Wie sieht das Jahr 2023 aus? Wir werden im Laufe des Jahres in die Gneisenauhalle und in die gewohnten Strukturen zurückkehren. Des Weiteren ist ein Helferlehrgang geplant, bei dem alle Helferinnen dazu eingeladen sind, Gelerntes weiter zu vertiefen und zu festigen.

Wir freuen uns auf euch und wir wünschen euch allen alles Gute!

Das gesamte Helferinnenteam und Pascal

Roundnet

2020 habe ich die Abteilung gegründet, ohne zu wissen, wo die Reise hingeht. Zwei Jahre später sind wir immer noch da. Ein paar „alte Hasen“ gingen und viele großartige neue Leute kamen dazu.

Außerdem haben wir das Training auf zwei Trainingstage pro Woche ausgeweitet, um noch mehr Leistung erbringen zu können.

Turniertechnisch lief auch einiges in diesem Jahr. Silja und Jonah haben den ersten Sieg in einem offiziellen Turnier für den TKD eingefahren.

Im Mainzelmixed Cup in Mainz ging aber zunächst nicht alles glatt. Das erste Spiel verlor man 0:2 in Sätzen, um danach Souverän das zweite Spiel mit 2:0 zu gewinnen. Die darauffolgenden Matches waren durchwachsen und gingen unentschieden, 1:1, aus. Wobei man jeweils den ersten Satz hergab und sich dann noch aufgerafft hat, um den jeweils zweiten Satz für sich entscheiden zu können.

Die Gruppenphase war damit absolviert und aufgrund der Leistung dieser, musste man in eine Zwischenrunde, um zu entscheiden, ob man ums Finale mitspielen kann. Die Zwischenrunde war „leider“ schnell entschieden, da der Gegner, verletzungsbedingt, die Spiele aufgeben musste..

Jetzt begann die heiße Phase. Das Achtelfinale wurde wieder souverän mit 15:6 und 15:13 gewonnen. Das Viertelfinale startete weniger erfreulich. Zunächst geriet man mit 13:15 in Rückstand. Nach einer kurzen Besinnungsphase aber, konnte man die beiden darauffolgenden Sätze für sich entscheiden mit 15:8 und 15:9.



Das Halbfinale. Nur noch ein Schritt bis zum Finale. Manche würde es verunsichern aber nicht Silja und Jonah, die schnell alles klar machten. Die ersten beiden Sätze jeweils 15:10 gewonnen und so hieß es „Finale, wir kommen“.

Ähnlich wie im Viertelfinale spielt man etwas unkonzentrierter und gab den ersten Satz 9:15 ab. Jetzt hieß es konzentriert bleiben und vor allem die letzten Kräfte zu mobilisieren. Der zweite Satz gewann man dann 15:12. Das bedeutet, es entscheidet sich im letzten Satz. Wer diesen gewinnt, gewinnt das Turnier.... 15:12 für Silja und Jonah und damit der Sieg über das Turnier. Was für eine Leistung, nach einem so anstrengenden Tag.

Als Übungsleiter und Trainer bin ich mehr als stolz auf diese Leistung und wir wollen natürlich im Jahr 2023 an diese Leistung anknüpfen.

Die Winterliga 2022/23 steht auch wieder an. Da wir dieses Jahr Regionalliga spielen, wurde ein neues System seitens der

Veranstalter ausprobiert, welches nicht von allen positiv angenommen wurde. Nichtsdestotrotz haben wir alles gegeben, auch mit Unterstützung aus Düsseldorf.

Nach den ersten beiden Spieltagen lagen wir noch in der unteren Hälfte der Tabelle. Da wollten wir natürlich raus und kämpften uns am letzten Spieltag auf Platz 31 von 64. Obere Tabellenhälfte ist damit geschafft. Das ist uns aber natürlich nicht genug und wir werden dieses Jahr erneut angreifen und oben die Teams etwas aufmischen.

Alles in allem war es ein tolles Jahr aus meiner Sicht und ich freue mich auf ein erfolgreiches und super Jahr 2023... es steht viel an.

Euer Übungsleiter und Trainer Tobi



Sportjugend

Die Sportjugend startet dieses Jahr wieder voll durch.

Auf dem Jugendtag 2022 haben wir eine neue Jugendordnung erlassen und sechs neue Jugendvorstandsmitglieder gewonnen.

Nach etwa zwei Jahren bin ich auch wieder Jugendleiter. Wir sind weiterhin auf der Suche nach einem/einer Nachfolger*in, bis dahin übernehme ich das Amt aber gern wieder. Ich hatte ja nicht aufgehört, weil ich keine Lust mehr hatte, sondern weil ich der Meinung bin, die Jugend sollte von der Jugend geführt werden.

Für das Jahr 2023 stehen bereits einige Termine an:

Am 27.05 könnt ihr entweder mit Krissy und Rabea ins Schloss Beck fahren oder mit Vanessa und Laura in den Zoo gehen.

Vom 16.09 auf den 17.09 findet endlich wieder ein Minizeltlager auf unserer Platzanlage statt

Und an mehreren Wochenenden im August veranstalten wir einen vereinsinternen Helferlehrgang, dieses Jahr geleitet von Rabea und Laura.

Zu allen Terminen wird es rechtzeitig Informationen und vor allem Anmeldungen geben.

Wir freuen uns darauf

Klaas Börgmann

Jugendleiter

Abenteuerspielplatz

Es ist unglaublich, was man mit normalen Turngeräten alles machen kann, wenn man ein wenig kreativ ist.

Es entstehen Gerätelandschaften zum Rutschen, Schaukeln und Klettern, sowie Hütten und Fahrzeuge.

Der Fantasie sind fast keine Grenzen gesetzt, außer, wenn es um die Sicherheit geht. Aber bei den Geräten gibt es eigentlich immer eine Möglichkeit alles zu stützen und mit Seilen und Matten zu sichern.

In diesem Jahr haben wir angefangen einige neue Helfer*innen auszubilden. Zunächst in der Stunde, in der zweiten Jahreshälfte wird es aber auch einen vereinsinternen Helferlehrgang geben.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und auch auf viele neue Kinder, die immer wieder neue Konstruktionen aus den vielen vorhandenen Geräten zaubern.



Jugend

Abenteuerspielplatz

Ab Einschulung, Dienstags 18-20 Uhr Tonstr. 16,

Badminton

Ab 16 Jahren, Dienstags 19-22 Uhr Gneisenastr. 251

Floorball

Ab 14 Jahren

Montags 20-22 Uhr, Duissernstr. 16

Donnerstags 20-22 Uhr, St. Johannstr. 37

6-11

Freitags, 16:30 - 18:00, Brückelstr. 5

Kinderturnen

Mädchen ab Einschulung

Donnerstags 18-20 Uhr, Duissernstr. 16

Mädchen und Jungen ab 6

Donnerstags 18-20 Uhr, Gneisenastr. 251

Kleinkinderturnen

Kindergarten - Einschulung

Dienstags 16:30-18 Uhr Tonstr. 16

Trampolin

6-12 Jahre

Freitags 16-18 Uhr und 18-20 Uhr, Gneisenastr. 251

Ab 12

Freitags 20-22 Uhr, Gneisenastr. 251

Erwachsene

BOP

Ab 18 Jahren, Dienstags 19:15-20:30, Gneisenaustr. 251

Faustball

Ab 19 Jahren,

Sommer: Mi. 18-21 Uhr, Vereinsheim,

Winter: Mi. 19-22 Uhr, Pappenstr. 49

Geräteturnen

Ab 18 Jahren, Donnerstags 20-22 Uhr, Gneisenaustr. 251

Gymnastik

Ab 18 Jahren,

Montags 18-19:15 Uhr, Gneisenaustr. 251

Dienstags 18-19:15 Uhr, Duissernstr. 16

Mittwochs 19-20:30 Uhr, Gneisenaustr. 251

Donnerstags 20-21:30 Uhr, Duissernstr. 16

Roundnet

Ab 18 Jahren, Montags 18-20 Uhr, Duissernstr. 16

Tanzkreis

Ab 45 Jahren, Montags 16:30-18:00, Gneisenaustr. 251

Zumba™

Ab 18 Jahren, Mittwochs 20-21, Gertrud-Bäumer-BK

Kaffeekränzchen

Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen sich ein paar Frauen des TKD um 15:00 Uhr zum Kaffeetrinken im Vereinsheim. Jeder, der Lust hat, ist dazu herzlich eingeladen.

Kleinkinderturnen Duissern

Endlich konnten wir mal ein Jahr lang in unsere Halle, ohne dass Corona uns einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Der Andrang in unserer Stunde hat uns auch in das neue Jahr begleitet, sodass wir leider weiterhin eine Warteliste haben. Natürlich ist es schön, dass unsere Stunde so gut läuft. Trotzdem ist es immer schade für die Kinder, die dadurch noch warten müssen. Umso mehr haben wir uns dann natürlich gefreut, dass wir in diesem Jahr gleich zwei neue Helferinnen, Clara und Rabea, bekommen haben. Dadurch konnten wir mehr Kindern ermöglichen in unsere Stunde zu kommen, worüber wir uns natürlich sehr gefreut haben. Doch so wie es in jedem Jahr ist, neue Kinder kommen und andere wiederum gehen. So mussten wir uns auch dieses Jahr von den Schulkindern verabschieden. Dafür haben wir die Kinder und ihre Familien zu uns auf das Vereinsgelände eingeladen, sodass wir eine kleine gemütliche Runde hatten. Die Eltern haben sich gut unterhalten und die Kinder konnten sich auf dem Platz ein wenig austoben. Zudem durften kleine Geschenke zum Start in die Schulzeit natürlich auch nicht fehlen. Wir wünschen den Kindern einen guten Start in das Schulleben und wünschen ihnen viel Spaß beim Lernen neuer Dinge.

Dieses Jahr waren wir auch bei "Duisburg bewegt sich" am Start. Wir haben natürlich unseren Sportinator gezeigt und es sind auch ein paar unserer Kinder vorbeigekommen. Solche Momente sind immer wieder wunderbar, da wir daran sehen, dass die Kinder Spaß an dem haben, was wir tun. Aber auch viele andere Kinder haben mitgemacht, was uns sehr gefreut hat.

Zu Weihnachten haben wir ein kleines Adventsbasteln für die kleineren und auch größeren Kinder veranstaltet. Auch viele Kinder aus unserer Stunde sind mit ihren Eltern und Geschwistern gekommen, um Kleinigkeiten für die Adventszeit zu basteln. Es ist immer wieder schön zu sehen



wie glücklich und dankbar, sowohl die Eltern als auch die Kinder, über solche Aktivitäten sind. In unserer letzten Turnstunde in diesem Jahr haben wir auch wieder eine kleine Weihnachtsfeier gemacht. Diesmal konnten wir auch die Eltern der Kinder dazu einladen. Zusammen haben wir mit den Kindern ein paar Lieder gesungen und eine kleine Weihnachtsgeschichte gab es auch noch, um die Kinder auf ein fröhliches Weihnachtsfest vorzubereiten. Den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern ist doch einfach immer das schönste.

Wir freuen uns schon auf das neue Jahr und sind gespannt, was das Jahr 2023 für uns bereithält.

Vanessa, Laura und Rabea

Rhönradabteilung

Das Jahr 2022 bot wieder ein Stück mehr Normalität ohne groß zu beachtende Maßnahmen. Dennoch haben wir als Trainer darauf geachtet, dass gerade in den typischen Grippephasen wirklich kein Teilnehmer krank zum Training erscheint und auch wir bei Erkältungserscheinungen Masken tragen oder das Training gänzlich absagen.

Babyboom:

2022 konnten wir insgesamt 4 kleine Wunder begrüßen. Den Anfang machte Sarah F. mit ihrem zweiten Sohn Henry Quentin, gefolgt von unserer Trainerin Nadine D. mit ihrer ersten Tochter Mona. Kurz danach erblickte Emilio Levi der erste Sohn von Sarah S. das Licht der Welt und zu guter Letzt konnten wir Pepe den zweiten Sohn von Lena G. begrüßen. Also ist der Turner- oder vielleicht sogar Trainer-Nachwuchs gesichert =)



Neuigkeiten:

Ende 2022 wurde ein Großteil der Rhönräder für die dringend notwendige und schon längst überfällige Reparatur abgeholt. Das machte das Training natürlich nicht einfacher, da die Turner*innen sich die übrig gebliebenen Räder teilen mussten. Zudem war natürlich nicht für jeden die passende Radgröße dabei, sodass auf ein zu kleines oder etwas zu großes Rad ausgewichen werden musste. Hier möchten wir uns bei allen Turner*innen nochmals herzlich für die Geduld bedanken, da die Reparatur deutlich länger als geplant gedauert hatte.



Warteliste:

Auch weiterhin ist die Abteilung so gut besucht, dass wir noch immer die Warteliste abarbeiten. Erst wenn die komplett leer ist können wir wieder an ein offenes Probetraining denken. Aufgrund der recht geringen Abmeldungen können wir auch leider nur sehr wenig Neuzugänge begrüßen. In diesem Jahr waren es Jana, Zoe und Lea. Zum Glück können wir auch im Trainerteam einen Neuzugang begrüßen, Eileen unterstützt uns in der Dienstagsgruppe und ermöglicht uns dadurch ein effizienteres Training.

Wettkampf:

Um nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Turner*innen zu fordern planen wir in den nächsten Jahren die Teilnahme an Anfänger Wettkämpfen. Im Training üben wir deswegen vermehrt auch außerhalb des Rades um Kondition, Gelenkigkeit und Kraft zu steigern. Natürlich kommt das Turnen im Rad beim Training nicht zu kurz.

Showturnen:

Wie jedes Jahr plant die Rhönrababteilung vor Weihnachten ein kleines Showturnen. Hierzu sind immer alle Eltern, Verwandte und Freunde unserer Turner*innen eingeladen. Die Show wird mit Musik begleitet und durch verschiedene Küren können die Turner*innen zeigen was sie in dem Jahr alles gelernt haben. Leider mussten wir das Showturnen auch in diesem Jahr wieder verschieben, dieses mal zwar nicht wegen der Pandemie aber ein Großteil der Rhönräder befand sich noch in der Reparatur. Kurzerhand wurde aus dem Jahresabschluss- schnell ein Neujahrs-Showturnen.

Alles Gute für das Neue Jahr.

Eure Rhönrababteilung



Jungenturnen

Die Benutzer der Turnhalle Gneisenastr. sind in den letzten Jahren arg gebeutelt worden. Nach der langen Schließung wegen Corona kommt jetzt noch eine Sanierung der Schule und der Turnhalle hinzu. Seit September können wir die Turnhalle nicht mehr benutzen.

Die Donnerstagsstunde der Jungen und der Mädchen, die gemeinsam trainieren, haben in der Turnhalle Duissernstr. bei Klaas vorläufig Aufnahme gefunden. Wir trainieren dort dann mit drei Abteilungen und teilweise mit über 40 Kindern.

Als Weiteres ist plötzlich und ohne Ankündigung mit der Sanierung der Umkleieräume und der Toiletten begonnen worden. Die gegenüberliegende Musikschule hat uns erlaubt, ihre Toiletten zu benutzen. Dafür müssen die Kinder aber über den Schulhof. Das Umziehen findet auf dem Flur statt.

Das Billardangebot der Jungengruppe ist jetzt für die gesamte Jugend offen. Die Gruppe hat sich dadurch verdoppelt. Es gibt jetzt 3 Blöcke mit bis zu 6 Spielern. Jeder Block spielt 1x im Monat, sodass jeder Spieler 4x im Jahr drankommt. Die Kosten für die Billardgruppe werden von einem Sponsor übernommen.

Im Sommer führte die Abteilung einen Grillabend durch.

Wenn die Halle Gneisenastr. wieder auf ist, ist ein Abenteuerwettkampf zusammen mit den Mädchen geplant.

Auch das Wiederaufleben der Vereinsmeisterschaften ist angedacht.

Zum Jahresabschluss bekamen alle Kinder eine Tüte mit großem Ü-Ei und Süßigkeiten.

Ich danke den Helfern Simon, Christian und Mika für ihren Einsatz Gneisenastr. bald wieder benutzen

und hoffe, dass wir sie bald wieder benutzen können

Hans Georg Drayß
ÜL Kinderturnen II



An alle Ehemalige
Filme von Fahrten, Lager und Events

Schorsch (Hans Georg Drayß) digitalisiert Filme und Videos (ab 1965)

Wer Interesse hat kann sich mit Schorsch in Verbindung setzen

E.Mail: hans.georg.drayss@gmail.com



Floorball Kinder

Man wird wahrlich nicht jünger. Das musste ich mir im Jahr 2022 auch eingestehen. Die Floorball -Mannschaft hat sich stark weiterentwickelt, es sind viele neue Gesichter in den letzten Jahren dazugekommen und der Kader wurde verjüngt. Mit dem lang ersehnten Aufstieg in die Regionalliga war daher für mich die Zeit gekommen mich sportlich ein wenig zurückzunehmen. Ich habe meine aktive Spielerlaufbahn, was den Ligabetrieb angeht, beendet. Und da Oliver Wittfoht - auch ein Gründungsmitglied der Abteilung - es mir gleichtat, konnte ich die Funktion der Leitung der Erwachsenengruppe an ihn übergeben.

Dies hat mir die Zeit verschafft, um endlich das Projekt Jugendaufbau in Duisburg angehen zu können. Seit Jahren haben wir darüber nachgedacht unseren Nachwuchs für das Rudel selbst zu züchten. Doch entweder fehlte die Zeit, oder Corona fegte durchs Land.



Zuerst habe ich mich intensiv damit beschäftigt welche Altersgruppe im Fokus stehen soll, wo ich in Duisburg dieses Angebot anbieten will und welche Voraussetzungen hierfür geschaffen werden müssen. Schon früh fiel die Entscheidung das Sportangebot für das Grundschulalter auszulegen (6-11 Jahre). Hier ist ein späterer Einstieg in den Ligabetrieb viel leichter als in den höheren Altersklassen, wo teils Vereine in NRW einen gehörigen Vorsprung was die Jugendarbeit angeht haben.

Nun musste das entsprechende Equipment her - sprich Schläger, Bälle und Tore. Die Schläger ähneln sehr den Schlägern bei Erwachsenen, hier gibt es je nach Alter/Körpergröße eine kürzere Variante. Bei den Bällen gibt es hingegen keinen Unterschied. Für die Kinder im Bereich U9 und U11 gibt es tatsächlich kleinere Tore als im Erwachsenensport.

Nach etlichen Mails und Telefonaten mit dem Verein und dem Stadtsporthund und Besichtigungen, habe ich mich dann am Ende doch für den Aufbau der Abteilung in Meiderich entschieden. Dies ist sicherlich darauf zurückzuführen, dass die Halle sehr verkehrsgünstig für mich, aber auch für die möglichen Teilnehmer liegt (keine 5 Minuten

Gehweg vom Meidericher Bahnhof). Andererseits musste ich sichergehen, dass die gewählte Zeit auch vereinbar ist mit meinem Berufs- und Privatleben. Eine Halle zu finden in Duisburg Mitte war unter diesen Prämissen nicht möglich.

An dieser Stelle möchte ich dem Verein ein großes Dankeschön aussprechen, der mich beim Aufbau unterstützt hat und die Investition für die Erstbeschaffung getätigt hat!

Es fehlte mir nun also noch das Wichtigste - die Mitglieder. Sehr gelegen kam uns daher, dass 2022 endlich wieder der Aktionstag „Duisburg bewegt sich“ stattfand. Den Aktionstag haben wir dann zusammen mit der (Klein)Kinderturnen durchgeführt. Wir können mit Stolz berichten, dass wir hier wahrscheinlich nicht nur den größten Stand von allen Vereinen gestellt haben, sondern auch den am besten besuchten. Gerade die jüngeren Kinder waren kaum von uns wegzukriegen - teilweise mussten die Kinder von den Eltern mit Engelszungen überredet werden, um endlich nach Hause zu kommen.

Als dann Mitte September das erste Training stattfand war die Resonanz jedoch ein wenig enttäuschend. Umso mehr freute ich mich die Zwillinge begrüßen zu dürfen, die wir am Aktionstag kennengelernt haben. Auch der Vater der Zwillinge ist mir bereits seit dem ersten Training eine große Hilfe und kann mit Fug und Recht als Co-Trainer bezeichnet werden. Über die kommenden Wochen ist durch Mundpropaganda der eine oder andere auf uns aufmerksam geworden.

Denn der ursprüngliche Plan, die Sportart im Sportunterricht der Grundschule Brückelstraße einzuführen und damit automatisch neue Mitglieder werben zu können, war leider auch nicht von Erfolg gekrönt. Hier ist es leider für mich nach wie vor unverständlich, wie eine Schule ein kostenloses Angebot dieser Art ignorieren, ja gar ablehnen kann. Ich hatte angeboten kostenloses Equipment über den Verband zu besorgen und selbst in den Schulunterricht zu gehen und die Lehrkräfte und die Schüler einzuweisen.



Floorball wächst am besten im und durch den Schulsport. Hier werde ich also in der Zukunft tatsächlich andere

Wege gehen müssen und mich intensiver mit dem Marketing für die Abteilung beschäftigen müssen. Mittlerweile kann ich 8 Kinder in der Abteilung zählen. Sicherlich ist da noch Luft nach oben, andererseits bin ich im Nachhinein froh drum mit einer kleineren Gruppe angefangen zu haben. So konnte ich denen in Ruhe die Spielgrundlagen näherbringen. Das wäre in einer größeren Gruppe direkt von Anfang an wesentlich schwieriger geworden.

Das oberste Prinzip für das Training ist und bleibt bei uns jedoch der Spaß. Kinder sind hier nicht wie Erwachsene – daran werde ich bei jedem Training erinnert. Auch wenn es manchmal anstrengend ist die Bande zu bändigen, macht es mir genau wie erwartet sehr viel Spaß die Kinder zu trainieren. Vor allem, wenn ich sehen kann, wie sich die Kinder entwickeln – auf und außerhalb des Feldes.

Das Highlight des letzten Jahres war sicherlich das Nikolausturnier im Dezember. Dieses haben wir in einer speziellen Turnierform durchgeführt, bei der Mannschaften so gebildet werden, dass wirklich jeder mal gegen jeden spielt. Selbstverständlich wurden die Kinder unabhängig von der Platzierung alle gleich belohnt, so dass wir einen sehr schönen Abschluss für das Jahr 2022 gehabt haben.

Im Jahr 2023 wird sicherlich das Thema Mitglieder werben oben auf der Prioritätsliste stehen. Ebenfalls will ich versuchen die Kinder so weit fit zu machen, dass wir schon bald unsere ersten Freundschaftsspiele spielen können. Die Kinder fragen regelmäßig nahezu sehnsüchtig danach gegen andere Mannschaften zu spielen. Selbstredend haben sich die Kinder schon intern Rückennummern vergeben.



Je nachdem wie die Marketingmaßnahmen und die Trainingserfolge aussehen, werde ich mir im Sommer die Frage beantworten, ob wir bereits in der Saison 2023/24 bei Turnieren und der Liga teilnehmen werden. Ich bin daher sehr gespannt auf die Entwicklung in den kommenden Monaten.

Homepage

Liebe Vereinsmitglieder,
auf unserer Homepage veröffentlichen wir laufend aktuelle
Informationen.

Viele Fragen können dort schon beantwortet werden.

Die Adresse lautet:

www.tkdduisburg.de

Ihr könnt auch eine E-Mail schreiben:

mail@tkdduisburg.de

Natürlich könnt ihr uns auch anrufen

0203/33 65 28

Denkt aber bitte daran, dass unser Büro nur dienstags und mittwochs
von 14.30 – 18.00 Uhr besetzt ist.

Briefe kommen auch an:

TKD Duisburg 1885 e.V.

Esmarchstr. 41

47058 Duisburg

Gymnastik und Tanzkreis

2022 Sport und Tanz mit Hindernissen.

Regelmäßig trafen wir uns zum Tanzen und zur Gymnastik.

Leider wurde die Sporthalle kurz nach den Sommerferien für unbestimmte Zeit für Reparaturarbeiten geschlossen.

Jetzt dürfen wir wieder durchstarten

Ich freue mich auf ein neues 2023 Eure Marion

Gymnastik III

Liebe TKD`ler, liebe Dienstagsgruppe,

2022, ein Weg zurück in die Normalität !

Die beste Nachricht ist: unsere Gruppe ist wieder komplett.

Zu Beginn des Jahres sind die heftigen Krankheitsfälle vom Vorjahr weitgehend überwunden und die Frauen wieder bei uns. Auch sonst sind alle trotz Alterswehwehen regelmäßig in der Halle zu finden. Und ganz gleich, ob das Laufen beschwerlich, die Schultern zwicken, der Rücken steif, die Knie knirschen oder der innere Schweinehund bellt, halten wir uns mit Disziplin und viel Freude beweglich. Jede macht einfach das, was geht und alle unterstützen sich.

Dann kam der Sommer, mit ihm beständiges Wetter und wir waren wieder auf dem Vereinsgelände - welch ein Unterschied zur Halle. Ständig Kleingeräte im Kofferraum, Sonne statt Hallenluft, Natur statt Mauern, Rasen statt Parkett. Und, nicht zu unterschätzen, wir haben ein Mehr an Gemeinsamkeit und Vereinsleben durch die Anschaffung von Stühlen, Auflagen und Bistrotischen für die kleine Terrasse erlebt. Ein großer Dank geht hier an die Mitglieder des Vorstands, die uns dabei unterstützt haben.

Regelmäßig konnten wir uns nun schon vor der Gymnastik treffen und nachher dort gemütlich klönen und die gemeinsame Zeit bei kleinen Getränken und Snacks ausklingen lassen - manchmal noch eine ganze Stunde lang. Wir freuen uns schon jetzt auf den Sommer.

Natürlich gehört Feiern (bei uns auch dazu. So haben wir in unserer Abteilung einen 60., einen 70., einen 75., einen 80. und einen 92. Geburtstag (ihr habt richtig gelesen) ausgiebig bejubelt. Ihr seht, Sport treiben, egal wie, hält echt fit.

Nicht zuletzt wurden bei unserer Weihnachtsfeier noch drei Frauen für ihre Vereinstreue besonders geehrt:

Helga Sültenfuß ist 45 Jahre, Ursel Schultz 50 Jahre und Moni Elsner sogar 65 Jahre eine TKDlerin - einfach irre.

Unser Fazit fürs alte und neue Jahr:

nicht unterkriegen lassen,
Möglichkeiten sehen und nutzen,
etwas geht immer
und besonders wichtig:
am Dienstag dabei sein!

Wenn dieses Jahresheft vor euch liegt, ist das Jahr 2023 schon fast zur Hälfte Geschichte. Ich hoffe, wir bleiben alle gesund, zuversichtlich und so positiv gestimmt wie zu Jahresbeginn.

In diesem Sinne mit ganz herzlichen Grüßen

Eure Heidi

Gymnastik und BOP

Hallo ihr Lieben,

Das vergangene Jahr ging schnell um, wir hatten viel vor.

Die Sporthalle konnten wir zum Glück auch in den Ferien nutzen. Während den Sommerferien nutzten wir die Platzanlage des TKD's.

Der Sommer war mit uns.

Ein gesundes und fröhliches 2023 wünscht Euch Marion

Trampolin III

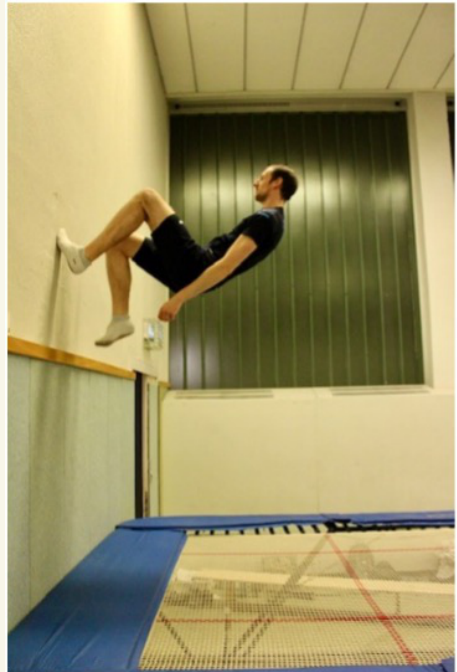
2022 war ein Jubiläumsjahr. Vor 10 Jahren habe ich diese Abteilung eröffnet, ohne zu wissen, ob ich das kann oder wie es weitergehen wird. Heute stehe ich voller Stolz in der Halle und schaue auf wunderbare 10 Jahre zurück und freue mich auf viele weitere.

Anlässlich dieses Jubiläums wollten wir mal etwas Neues ausprobieren. Eine eigene Trampolinshow, von den Kindern, für die Eltern. Das war ein großer Erfolg. Die Kinder hatten viel Spaß bei der Aufführung. Manche hat es sogar so sehr angespornt, dass sie etwas Neues lernen wollten, um es zeigen zu können. Es muss nicht jedes Kind einen Salto oder Ähnliches können. Es ist viel spannender zu sehen, was die Kinder alles bei uns lernen und wie das alles aufeinander aufbaut. Bis zur letzten Sekunde haben wir noch Änderungen vorgenommen, aber es hat sich gelohnt. An der Stelle vielen Dank an euch Kinder, denn ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Wir hatten schon geplant, die Show im Winter eventuell zu wiederholen... aber es kam leider ganz anders.

Wir versuchen wirklich alles, damit wir das Training anbieten können. Sei es, wenn es darum geht weitere Helfer, weitere Übungsleiter auszubilden, weitere Trampoline zu kaufen usw. Wir sind aber leider machtlos, wenn uns die Halle gesperrt wird.

Diesmal war kein Virus daran schuld, sondern nötige Umbauarbeiten. Natürlich möchten wir, dass die Halle sicher ist und den Standards entspricht. Die Nachricht, die Halle zu sperren, haben wir Freitagmorgens erhalten, ohne vorherige Ankündigung. Ich sah in viele traurige Gesichter, als wir die Stunde vorerst auf Eis legen mussten. Leider verschiebt sich die



Öffnung der Halle immer weiter nach hinten. So hieß es erst, dass wir voraussichtlich im Januar wieder rein könnten, mittlerweile heißt es: „Warten Sie ab, wir melden uns“.

Glaubt mir, dass es euch und auch uns gleichermaßen frustriert.

Das alles konnte aber nicht schmälern, wie stolz ich doch auf alle Kinder bin, die uns die letzten 10 Jahre begleitet haben. Auch wenn kein einziges Gründungsmitglied mehr dabei ist.

Eine letzte erfreuliche Nachricht habe ich aber dennoch. Rabea, die vorher als Helferin in meiner Stunde agierte, wurde Anfang 2022 zur Übungsleiterin „befördert“. Sie hat sich riesig auf die Aufgaben gefreut und wir haben Ende letzten Jahres gemeinsam einen Trampolin-Lehrgang absolviert. Ich, damit ich mein Wissen auffrischen konnte und Rabea, damit sie lizenzierte Trampolin-Übungsleiterin werden konnte.

In dem Sinne hoffen wir, dass wir schnell wieder in die Halle können, die Kinder schnell wieder auf die Trampoline bekommen und natürlich, dass alle gesund bleiben.

Euer Team

Rabea und Tobi.



Mixed Gym

In diesem Jahr ist die Pandemie immer noch aktuell wie eh und je, trotzdem gab es bei uns auch schöne Augenblicke. Den Anfang machte im Februar eine Karnevalsfeier, im März sind wir 30 Jahre alt geworden. Das wurde beim Sommerfest im Juli gebührend gefeiert. Dann war wieder Schluss mit lustig. Die Halle wurde im September ersatzlos geschlossen, wegen einer Renovierung der Strom- und Wasserleitungen. Mindestens bis Ende Februar. Also haben wir uns wenigstens im Vereinsheim zum Herbstfest, Geburtstagen und Kaffeetrinken getroffen. Danach bekamen wir eine Möglichkeit in der Halle auf der Pappenstraße zu turnen, aber dahin kam nur noch ein Drittel der Gruppe. Es ist zu weit, zu dunkel und es sind dort zu viele Treppen. Wir haben das Jahr mit einem gemeinsamen Abendessen beendet und hoffen auf Normalisierung der Situation. Uns Allen wünsche ich ein gutes Jahr 2023 und bleibt alle gesund.

TKD Mitgliedschaft

Marianne	55 Jahre
Edith	50 Jahre
Jana	50 Jahre

Geburtstage

Edith	95 Jahre
Jana	75 Jahre
Monika G.	70 Jahre
Martina	60 Jahre

An/Abmeldungen:

Brigitte Z. hat sich wieder angemeldet

Ingrid hat sich abgemeldet

Trauriges

unser ehemaliger Turnbruder
Gotthard M. ist am 25.2.2022
verstorben.

Wir werden ihn in
guter Erinnerung
behalten



Mit sportlichem Gruß

Jana

Mitmachen

Möchtest du dich mehr im Verein engagieren?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du mithelfen kannst.

Im erweiterten Vorstand sind die Posten

Wart*in für Öffentlichkeitsarbeit

zwei Beisitzer*innen

unbesetzt.

Wir sind außerdem immer auf der Suche nach Mitgliedern, die helfen,
das Vereinsheim instand zu halten und zu verschönern.

Wenn du an einer der Aufgaben Interesse hast melde dich gerne in der
Geschäftsstelle

Beitragssätze

Pro Monat

Gültig ab 01.01.2021

Erwachsene (über 18)	11,50€
Ehepaare	16,00€
Rentner Ehepaare (beide über 65)	12,00€
Rentner *innen(über 65)	9,50€
Jugendliche (14-18)	9,50€
Studierende und Azubis	9,50€
Kinder (bis14)	9,00€
Passive	7,00€

Aufnahmegebühr: 3 Monatsbeiträge

Impressum

Herausgeber:

TKD Duisburg 1885 e.V.

Esmarchstr. 41

47058 Duisburg

Satz und Layout

Klaas Börgmann

Korrektur

Marko Ninic, Tobias Wössner, Heike Börgmann

Vorstand

1. Vorsitzende	Kristin Hennig
2. Vorsitzender	Ernst-Volker Hoffmann
Geschäftsführer	Wolfgang von Neuß
Jugendleiter	Klaas Börgmann
Kassenwartin	Rosi Elsner
Schriftführer	Marko Ninic
Datenschutzkoordinator	Klaas Börgmann
Heim- und Platzwart	Stefan Elsner

